

Wohnungsbau & Klimaschutz in Hamburg

Vierteilige Veranstaltungsreihe über die zukunftsgerechte Stadtentwicklung der Gegenwart

- #1 Umnutzung bestehender Flächen
- #2 Der Zwischenraum um reinzubauen
- #3 Wenn alle mitmachen – das Quartier im Visier
- #4 Das Tüpfelchen auf dem I – mit Luft nach oben

WWW.ZEBAU.DE

KOSTENFREI!



Fischbeker Heidbrook
© IBA Hamburg GmbH / bloomimages



© West 8



Veranstalter

Gefördert durch



Hamburg | Behörde für Umwelt und Energie



Hamburg | Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen

Die gemeinsam mit der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen (BSW) und der Behörde für Umwelt und Energie (BUE) entwickelte vierteilige Reihe beleuchtet die verschiedenen Facetten der Stadtentwicklung in Hamburg in den letzten 4 Jahren. Die vier Vortragsabende zeigen anhand konkreter Hamburger Projektbeispiele die Realität, Konflikte und Potenziale der gegenwärtigen Stadtentwicklung. In der Synthese aus wohnungspolitischen und Klimaschutzaspekten werden öffentlich Thesen und Handlungsempfehlungen für die zukunftsgerechte und nachhaltige Stadtentwicklung der kommenden Jahre entwickelt. Das Mitdiskutieren ist ausdrücklich erwünscht!

Neben der Auftaktveranstaltung „Umnutzung bestehender Flächen“ am 3. April 2019, werden im Mai und Juni weitere Aspekte der Hamburger Stadtentwicklung mit verschiedenen Herangehensweisen anhand aktueller Projekte beleuchtet und Erkenntnisse diskutiert.

Die weiteren Termine:

#2 Mi, 08.05.2019, 16.00-19.00 Uhr
Der Zwischenraum um reinzubauen

#3 Mi, 22.05.2019, 16.00-19.00 Uhr
Wenn alle mitmachen – das Quartier im Visier

#4 Mi, 12.06.2019, 16.00-19.00 Uhr
Das Tüpfelchen auf dem I – mit Luft nach oben

Das vollständige Programm und die Möglichkeit zur kostenfreien Anmeldung finden Sie auf www.zebau.de

#2 Der Zwischenraum um reinzubauen

Mi, 08.05.2019, 16.00-19.00 Uhr, Freie Akademie der Künste

Die Herausforderung einer Metropole mit hoher Wohnraum-Nachfrage ist die Nachverdichtung und die Innenentwicklung. **Wie können „Baulücken“ behutsam geschlossen werden?** Und wie kann auf den Widerspruch zwischen Stadtwachstum und Erhalt von Grünraum und Flächen für Frischluftschneisen und zur Vermeidung von Hitzeinseln eingegangen werden?

Mit dem Blick auf verschiedene erfolgreiche Projektentwicklungen wie beim innerstädtischen Stadtteil **Hammerbrook**, den **Osterbrookhöfen** oder an der Harburger **Denickestraße** wird die Dualität von Ökonomie und Ökologie gezeigt. Der Fokus der nahen Zukunft wird beispielhaft an der Perspektive für den **Billebogen** vorgestellt.

Was haben wir bislang gelernt und wohin geht es in den kommenden Jahren?

#3 Wenn alle mitmachen – das Quartier im Visier

Mi, 22.05.2019, 16.00-19.00 Uhr, Freie Akademie der Künste

Die Energiewende beginnt im Quartier und nur wenn alle mitmachen, wird sich das Quartier zukunftsfähig entwickeln können.

Wie sich bestehende Stadtquartiere in energetischer Betrachtung und auch sozialer Hinsicht positiv entwickeln können, wird einführend an den Beispielen KfW-geförderter energetischer Stadtsanierung aus dem Bundesgebiet und im Anschluss im **südöstlichen Eißendorf** vorgestellt. Aber auch der Wohnungsbau in **Falkenried**, im **Quartier 21**, den **Hanseterrassen** sowie das **Quartier am Dudenweg** belegen den interdisziplinären Ansatz einer nachhaltigen Quartiersentwicklung. Aber reicht das für die Zukunft?

#4 Das Tüpfelchen auf dem I – mit Luft nach oben

Mi, 12.06.2019, 16.00-19.00 Uhr, Freie Akademie der Künste

Gezielte Veränderungen im Baurecht können Potentiale freisetzen, für neuen Wohnraum im Bestand. Das gilt nicht nur für die Ausweisung neuer Wohnflächen sondern auch für die wachsende Attraktivität bestehenden Wohnraumes – und das im engsten städtischen und baulichen Gefüge. **Hohe Verdichtung, Lösungen für ältere Wohnungsbestände, serielle Modernisierungsansätze, Nutzung von Dachflächen** – der aktuelle Wohnungsbau in Hamburg hat viele Facetten, die unter gleichzeitiger Betrachtung von Ökologie, Ökonomie und Sozialen gute Beispiele aufzeigen. Die Nutzung von Dachflächen erlebt besondere Aufmerksamkeit: **Erlebnisflächen für Menschen, Grünflächen für den Stadtraum, Roof Gardening und solare Energieerzeugung**. Was ist noch möglich?

INFO

ZEIT

Mi, 03. April 2019, 16.00 - 19.00 Uhr

Mi, 08. Mai 2019, 16.00 - 19.00 Uhr

Mi, 22. Mai 2019, 16.00 - 19.00 Uhr

Mi, 12. Juni 2019, 16.00 - 19.00 Uhr

ORT

Freie Akademie der Künste,
Klosterwall 23,
20095 Hamburg

ZIELGRUPPE

StadtplanerInnen, ArchitektInnen, IngenieurInnen,
ProjektentwicklerInnen, BauträgerInnen, InvestorInnen,
VertreterInnen der Wohnungswirtschaft, Verbände, Politik
und Verwaltung

TEILNAHMEBEITRAG

kostenfrei

ANMELDUNG

Auf Grund der begrenzten Anzahl von Plätzen ist eine
Anmeldung notwendig und verbindlich:
www.zebau.de/WohnungsbauKlimaschutz

FORTBILDUNGSANERKENNUNG

Die Veranstaltungen werden für die Energieeffizienz-
Expertenliste für Förderprogramme des Bundes angerechnet.

GEFÖRDERT DURCH



Hamburg

Behörde für
Umwelt und Energie



Hamburg

Behörde für
Stadtentwicklung
und Wohnen

IDEE UND UMSETZUNG



Zentrum für Energie, Bauen, Architektur und Umwelt GmbH
Große Elbstraße 146, 22767 Hamburg
040 380 384 0, www.zebau.de